



St. Laurentz



St. Josef auf der Haide

JungscharTage 10. bis 12. August 2020

Das traditionelle Sommerlager der Jungschar Altsimmering musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Als Ersatz verbrachten die Kinder drei „JungscharTage“ im Seelsorgezentrum St. Josef auf der Haide, an denen das für das Lager gedachte Programm geboten wurde.

Jungscharlager einmal anders

Auch diesen August hätte wieder unser alljährliches Jungscharlager in Salzburg stattfinden sollen. Doch, wie in so vielen Bereichen unseres Lebens, zog uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung und wir mussten das Jungscharlager in der von uns gewohnten Form absagen. Das hielt das motivierte Jungscharteam aber nicht auf, ein ebenbürtiges Ersatzprogramm zu gestalten.

Begleitet von genauen Hygienemaßnahmen nahmen 40 Kinder, aufgeteilt auf zwei Gruppen, an den ersten JungscharTagen in St. Josef teil. Von 7:30 bis 18:00 Uhr konnten die Kinder bei unterschiedlichsten Aktivitäten gemeinsam drei Tage verbringen. Unser dreiköpfiges Küchenteam verwöhnte uns täglich mit warmem Mittagessen und danach war der vielgeliebte Miniladen für alle Kinder geöffnet.

Im Rahmen von mehreren Theaterstücken lernten wir Aang kennen, den sogenannten Avatar, den Herren der Elemente. Von ihm erfuhren wir, dass die Welt nicht mehr im Einklang mit sich selbst sei und dass wir ihm helfen mussten, die vier Elemente Wasser, Erde, Feuer und Luft zu beherrschen. Nur so sei es möglich, die Welt vor Klimakatastrophen zu retten. Nachdem im Sommersemester keine „normalen“ Jungscharstunden stattfinden konnten, war es umso schöner, viele



Fotos: D. Müllner

Die Grünflächen um St. Josef erlaubten viele Aktivitäten im Freien. Zum Abschluss konnten wir sogar rund um ein Lagerfeuer sitzen.

Kinder bei den JungscharTagen wieder zu sehen und für kurze Zeit die Sorgen der Pandemie zu vergessen. Wenn wir eines aus diesem ungewöhnlichem Jungscharlager gelernt haben, dann, dass das Leben einem manchmal Steine in den Weg legen kann. Aber anstatt zu verzweifeln, muss man einfach das Beste aus jeder Situation machen, Hände waschen und improvisieren.

Magdalena Kriegleder

Grußworte von Pfarrer Christian Maresch

Liebe Pfarrgemeinde von Altsimmering!

2020 – ein Jahr, das unser Leben und vieles in unserer Pfarre verändert hat. Vor dem Sommer mussten wir viele Termine und Veranstaltungen absagen in der Hoffnung auf eine bessere Zeit im Herbst.

Der Beginn der Corona-Krise war ein einschneidendes Ereignis. Pastorale Aktivitäten konnten nur in sehr eingeschränktem Maße durchgeführt werden; zeitweise war es gar nicht möglich, mit der Gemeinde Messe zu feiern und bis heute können Messfeiern nur unter bestimmten Auflagen stattfinden. Die Treffen der pfarrlichen Gruppierungen mussten ausgesetzt werden oder über Internet-Plattformen stattfinden.

Die Pfarre Altsimmering möchte aus dieser Zeit lernen und ihre Angebote weiterentwickeln. Einige meiner MitarbeiterInnen haben dazu dankenswerter Weise einen Fragebogen entworfen, mit dem Sie uns dabei unterstützen können.

Ich bitte Sie, diesen **Fragebogen „Pfarrliche Angebote in der Corona-Krise“** auszufüllen. Sie finden ihn auf www.altsimmering.at, er wird auch auf den Informations-tischen unserer Kirchen und in der Pfarrkanzlei aufliegen.



Foto: Beer Photographie

Da die Corona-Krise noch nicht vorbei ist, werden Planungen für das kommende Arbeitsjahr herausfordernd werden. Ich danke allen, die unsere Pfarre in diesen schwierigen Zeiten tatkräftig unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start in diesen Herbst und Gottes Segen für diese bewegten Zeiten.

Euer Pfarrer Christian Maresch

Die Pfarre Altsimmering im „Corona-Modus“ - wir

Das vergangene Arbeitsjahr 2019/2020 war geprägt vom Corona-Virus und seinen einschneidenden Auswirkungen auf das Sozialleben. Am Beginn des neuen Arbeitsjahres blicken wir zurück auf das Pfarrleben in dieser besonderen Zeit. Für die beiden wichtigen Feste Ostern und Fronleichnam haben wir trotz Ausgangsbeschränkungen Wege für gemeinsames Feiern gefunden. Das stimmt uns zuversichtlich, dass wir auch die noch kommenden Herausforderungen gut meistern werden.

„Lockdown“

Mitte März 2020, also vor mehr als einem halben Jahr, wurde das soziale Leben in Österreich kurzfristig stark „herunter gefahren“, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Waren zunächst nur Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmern betroffen, wurden binnen weniger Tage Schulen, Restaurants und Geschäfte geschlossen und überhaupt Zusammenkünfte von Personen, die nicht im selben Haushalt leben, untersagt. Damit war auch die Feier von Gottesdiensten nicht mehr möglich – die letzten heiligen Messen mit Anwesenheit der Pfarrgemeinde fanden am Sonntag, 15. März statt. In weiterer Folge mussten sämtliche pfarrlichen Veranstaltungen, wie Flohmarkt, alle Gruppentreffen, Wallfahrten, Konzerte, Erstkommunion abgesagt werden. Das Pfarrleben ist trotzdem nicht ganz zum Erliegen gekommen: Pfarrer Christian Maresch richtete sich bereits ab 22. März mittels YouTube-Video-Botschaften an die Gemeinde: In den „Worten zum Sonntag“ verkündete er das Sonntagsevangelium und lud zum gemeinsamen „Vater Unser“ ein.



Iris Pannagl und Max Sutrich brachten die „Worte zum Sonntag“ über YouTube-Kanal in die Pfarrhaushalte.

Ostern im Internet

Das Osterfest im April fand in beiden Kirchen – und auch im Internet statt: In der Pfarrkirche St. Laurenz feierte Kaplan Rafał Auguścik gemeinsam mit den Familien Radlmair, Himmel und Kasehs als Stellvertreter für die übrigen Pfarrmitglieder. In der Filialkirche St. Josef auf der Haide feierte Pfarrer Christian Maresch gemeinsam mit Josef Pannagl (Messassistent) und dem „Ostern-Live“-Team: Iris Pannagl, Thomas Zonsits, Max Sutrich und Daniel Müllner, die Bild und Ton der Feiern über YouTube in die Wohnungen der zu Hause Mitfeiernden brachten. Die Kinderwortgottesdienste wurden unter der Leitung

von PAss Thomas Zonsits vorab aufgezeichnet und ebenfalls über den YouTube-Kanal der Pfarre ausgesendet.



Das „Ostern-Live“-Team bei der Übertragung der Osternachtsfeier auf YouTube. „Wir möchten diese wichtige Feier auch in den kommenden Jahren aus St. Josef streamen“, so Organisator Max Sutrich. „Das wäre ein von Corona ausgelöster Zugewinn!“

Erste Lockerungen

Im Mai wurden die Beschränkungen des sozialen Lebens schrittweise gelockert und ab 15. Mai konnten wir wieder Gottesdienste mit Anwesenheit der Gemeinde feiern. Anfangs nur mit kleiner Personenzahl, Maskenpflicht während der gesamte Messe und Reduktion des Messablaufes. Innerhalb weniger Wochen wurden auch diese Einschränkungen nach und nach zurückgenommen; geblieben ist das Gebot, Abstand zu halten und die Maskenpflicht, deren Umfang mehrfach geändert wurde.



Maskenpflicht und stark beschränkte Teilnehmeranzahl prägten die heiligen Messen ab 15. Mai, Lockerungen kamen aber rasch.

Fronleichnam – wieder in größerem Rahmen feiern

Feldmessen bei beiden Kirchen erlaubten, dieses Fest ohne zahlenmäßige Beschränkung der Mitfeiernden zu

sind nicht stillgestanden, wir haben uns angepasst!

begehen. Zwar mussten die traditionelle Prozession und der Pfarrheilige entfallen, dennoch kamen etwa 80 Gläubige in den Garten des Pfarrhofes und etwa 100 Gläubige in den Garten von St. Josef um nach drei Monaten Pause in gewohnt großer Runde Gottesdienst zu feiern.



Einzug zur Festmesse zu Fronleichnam (11. Juni). Erstmals seit 15. März begleiteten Ministranten den Gottesdienst.

Ausblick auf den Herbst

Auch wenn es weiterhin Einschränkungen gibt, wollen wir das Pfarrleben ab Herbst wieder anlaufen lassen.

Die heiligen Messen werden bereits seit Juni in gewohnter Anzahl gefeiert. Im Frühjahr mussten die Erstkommunionen auf den Herbst verschoben werden; die Firmungen werden voraussichtlich wie geplant im Oktober stattfinden. Einzelne Aktivitäten in den zahlreichen Gruppen der Pfarre wurden bereits gestartet.

Wir legen bei allen Zusammenkünften besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen, der Maskenpflicht, die seit September wieder während der gesamten Dauer der Messe gilt, und des Gebotes, Abstand zu halten. Wir bitten um Ihre aktive Mithilfe.

Kommen Sie weiterhin gut mit der Ausnahmesituation zu Recht! Wenn wir alle an den wenigen verbliebenen Maßnahmen zu seiner Eindämmung mitwirken, werden das Coronavirus und seine Auswirkungen gut zu bewältigen sein.

Bernhard Wiczorek im Namen des Pfarrteams

Gedankensammlung

Coronavirus, ich und die Pfarre Altsimmering - das kommt mir dazu in den Sinn:

Ich konnte die YouTube-Übertragungen der Pfarre leider nicht mitverfolgen, da ich keinen Computer habe. Ich bin daher auf Übertragungen im Fernsehen ausgewichen.

Die fast leere Kirche im Mai war doch etwas bedrückend.

Martha Hausmann

Ich hatte bei der letzten Messe am 15. März Standdienst in St. Josef. Es war eine sehr bewegende Feier, weil niemand wusste, wie es weiter geht und wann wir uns wieder sehen.

Sabine Wiczorek

Die Zeit, in der die Corona-Verordnungen auch in den Kirchen aktuell wurden, war für mich sehr bedrückend. Die Frage, soll ich, trotz meines Alters, die Messner-Arbeit weiterhin machen, hat mich sehr verunsichert. Die Messen ohne Kirchenbesucher erzeugten ein sehr eigenartiges Gefühl in mir.

Heinz Himmel

Mit dem Sonder-Pfarrblatt zu Ostern und der Postkarte mit den Infos zur Corona-Messordnung hat die Pfarre wichtige Lebenszeichen gesetzt und Präsenz gezeigt.

PAss Thomas Zonsits

Seniorenachmittag



Wegen der Corona-Pandemie konnten auch unsere Seniorennachmittage im Frühjahr nicht mehr stattfinden. Daher haben wir uns sehr gefreut, dass wir am 23. Juli 2020 im Pfarrgarten bei herrlichem Wetter 26 Seniorinnen und Senioren und unseren Herrn Pfarrer zu einem mit Gesang und heiteren Lesungen gestalteten Seniorennachmittag begrüßen konnten.



Pfarrer Christian Maresch mit den Organisatoren des sommerlichen Seniorennachmittages Elisabeth Jedletzberger, Susanne Stangl, PAss Gertrude Stagl, Irene Himmel und Matthias Kellner.

Pfarrkalender

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus und jederzeit möglicher Änderungen dazu können die angeführten Termine – auch kurzfristig - verschoben oder abgesagt werden.

Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage: www.altsimmering.at.

Änderungen bei den Messzeiten: An Sonntagen feiern wir in der Pfarrkirche St. Laurenz zwei Messen, um 8:30 und um 10:00. Die Abendmessen an Montagen, 18:30, feiern wir in der Pfarrkirche St. Laurenz (nicht im Kloster).

27. Sept. 8:30 Hl. Messe (St. Laurenz)
10:00 Erntedankmessen (St. Laurenz und St. Josef)
3. Okt. 18:30 Hl. Messe gestaltet von den Schwestern des Klosters Altsimmering (St. Laurenz)
4. Okt. 09:00 Firmung mit Sub Reg. Markus Muth (St. Josef) nur für Firmlinge und Angehörige, daher keine Gemeindemessen an diesem Sonntag in St. Josef
6. Okt. 17:00 Schlussandacht d. Erstkommunionkinder (St. Josef)
8. Okt. 14:30 Seniorennachmittag (Kobelg. 13)
10. Okt. 10:00 Firmung mit Abt Thomas Renner, Stift Altenburg nur für Firmlinge und Angehörige (St. Josef)
11. Okt. 10:00 Hl. Messe, anschl. Startfest d. Jungschar (St. Josef)
14:00 Simmeringer Wallfahrt (Pfarrkirche am Enkplatz)
18. Okt. 10:00 Hl. Messe mit dem Singkreis zur Verabschiedung von Pass Gertrude Stagl (St. Josef)
21. Okt. 19:00 Informationsabend Erstkommunion (St. Josef)
25. Okt. Weltmissionssonntag, keine Abendmesse
26. Okt. Nationalfeiertag
9:00 Hl. Messe (St. Laurenz)
keine Abendmesse, keine Messe in St. Josef
27. Okt. keine Hl. Messe
29. Okt. keine Hl. Messe
- 1. Nov. Allerheiligen**
8:30 Hl. Messe (St. Laurenz)
10:00 Hl. Messe (St. Laurenz und St. Josef)
14:30 Friedhofsgang (Friedhof Simmering)
18:30 Abendmesse (St. Laurenz)
- 2. Nov. Allerseelen**
8:00 Hl. Messe (St. Laurenz)
18:30 Hl. Messe (St. Laurenz)
keine Messe in St. Josef
8. Nov. 10:00 Quatember- und Dankmesse des Mariazeller Prozessionsvereins (St. Laurenz)

12. Nov. 14:30 Seniorennachmittag (Kobelg. 13)
15. Nov. 10:00 Hl. Messe mit dem Singkreis (St. Laurenz)
22. Nov. Christkönigssonntag
10:00 Hl. Messe m. Aufnahme neuer Ministranten (St. Josef)
27. Nov. 17:00 Adventlieder singen mit dem Singkreis (St. Josef)
29. Nov. 1. Adventssonntag
17:00 Adventkonzert mit Clemens Unterreiner (St. Laurenz)

Firmungen in Altsimmering 2021

Jugendliche ab Geburtenjahrgang 2007 können das Sakrament der Firmung empfangen, Firmtermin: Oktober 2021.

Termine für Anmeldung und Informationen werden so bald als möglich bekannt gegeben.

Pfarrferienwoche 2020



Die Pfarrferienwoche in Obertrum (Salzburg) konnte trotz Corona stattfinden. Etwa 50 Teilnehmer, davon 20 Jugendliche, verbrachten von 1. bis 8. August 2020 gemeinsame Zeit mit Sightseeing und anderen Freizeitaktivitäten. Zum traditionellen Fixpunkt, der Feier der gemeinsamen Abendmesse, reiste Pfarrer Christian Maresch an. Die nächste Pfarrferienwoche ist für 21. bis 28. August 2021 geplant.

Gemüsepflanzen-Verkauf im Frühjahr 2020

Paradeiser- und andere Gemüsepflanzen gegen Spenden für die Pfarre - diese Aktion im Frühjahr konnte trotz Coronavirus durchgeführt werden und wurde von Vielen genutzt.

Herzlichen Dank an Familie Kasehs für die Aufzucht der Pflanzen; „Vergelt's Gott“ an alle Spender!

Die Erlöse wurden für das Ausmalen von Pfarr-Räumen verwendet.

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/769 69 32
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan d. Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Píacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

- Sonntag** 8³⁰ und 10⁰⁰ (St. Laurenz)
10⁰⁰ (St. Josef)
18³⁰ (St. Laurenz)
- Montag** 18³⁰ (St. Laurenz)
- Dienstag** 8⁰⁰ (St. Laurenz)
- Mittwoch** 18³⁰ (St. Laurenz)
- Donnerstag** 8⁰⁰ (St. Laurenz)
- Freitag** 18³⁰ (St. Laurenz)
- Samstag** 18³⁰ (St. Laurenz)